

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **105 (1987)**

Heft 25

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SIA-Energiepreis 1988

Auszeichnung energiegerechter Bauten

Der SIA hat 1985 erstmals einen Energiepreis für energiegerechte Bauten ausgeschrieben, welche beispielhaft für gesamtheitliche Lösungen sind. Aus einer Vielzahl von recht unterschiedlichen Eingaben konnten drei Objekte ausgezeichnet werden. Es waren dies:

- Archives cantonales vaudoises, Chavannes
- Einfamilienhaus in Urnäsch und
- erdbedecktes Bürohaus in Jona.

Die Preisvergabe fand im Juni 1986 bzw. anlässlich einer Presse-Konferenz des SIA vom 1. Juli 1986 in Zürich statt (vgl. Heft 24/86 sowie Heft 27-28/86), - die Übergabe der Plaketten im September 1986 je an den entsprechenden Örtlichkeiten. Die preisgekrönten Objekte wurden von den einzelnen Autoren im «Schweizer Ingenieur und Architekt», Heft 43/86 vom 23. Oktober 1986, dargestellt.

Das grosse Echo, welches dieser Ausschreibung beschieden war, hat die Fachkommission Energie (FKE) des SIA bewogen, den Energie-Preis periodisch neu auszuschreiben. In der Tat bestehen gerade für unsere Fachleute bedeutende Möglichkeiten, echte Beiträge zum rationellen Einsatz der Energie - ganz im Sinne der Postulate «Sparen» und «Substituieren» - zu leisten und das immer noch vorhandene Potential besser auszuschöpfen. Gedacht wird dabei beispielsweise auch an die Realisierung von Energiespeichern oder den Einsatz von alternativen Ergänzungsenergien. Daher wird die Ausschreibung nun nicht mehr eingeschränkt auf Neubauten, sondern auch auf gelungene, umfassende Sanierungen ausgedehnt.

Ausschreibung

1. Der Schweizerische Ingenieur- und Architekten-Verein SIA schreibt periodisch einen «SIA-Energiepreis» für energiegerechte Bauten aus. Diese Auszeichnung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Energiewirtschaft und dem Bund Schweizer Architekten BSA.

2. Zur Förderung energiegerechten Bauens will der SIA Bauherren, Ingenieure, Planer und Architekten auffordern, Bauten anzumelden, die beispielhaft sind für gesamtheitliche Lösungen und die den nachfolgenden Anforderungen genügen.

3. Zur Beurteilung können nur Bauten oder energetische Sanierungen vorgelegt werden, für welche der Energiebedarf mindestens einer Heizperiode nachgewiesen ist. Bauten im Ausland werden zugelassen, wenn sie auf Schweizer Verhältnisse übertragbar sind.

4. Die Auszeichnung erfolgt nicht in Barpreisen, sondern durch eine öffentliche Würdigung des Bauwerks und mit der Abgabe einer Plakette sowie einer Urkunde. Es werden zwei bis vier Preise ohne Rangordnung vergeben.

5. Die Ausschreibung erfolgte erstmals im Herbst 1985. Für die neue Ausschreibung 1988 können die Interessenten beim Generalsekretariat des SIA Teilnehmerformulare anfordern.

6. Zur Beurteilung sind folgende Unterlagen abzuliefern:

- Die zur Darstellung des Objektes erforderlichen Pläne und Aufnahmen. Maximal sechs Stück auf A4 gefaltet.

- Bericht, Berechnungen und Messresultate auf maximal zehn A4-Seiten
- Rechnerischer Nachweis nach SIA 380/1 «Energie im Hochbau»

7. Die Jury setzt sich zusammen aus Vertretern von:

- Hochschulen
- Architektur
- Ingenieurwesen
- Central-Comité des SIA
- Fachkommission Energie des SIA

Für diese Ausschreibung sind es namentlich:

- Prof. J. W. Huber, Arch. SIA/BSA, Bern (Vorsitz)
- Prof. Dr. A. J. Baer, Bundesamt für Energiewirtschaft, Bern
- Prof. A. Faist, ETHL, Lausanne
- Prof. H. Hauri, Ing. SIA, ETHZ, Zürich
- P. Jaray, Ing. SIA, Central-Comité SIA, Baden
- H. U. Scherrer, Ing. SIA, Fachkommission Energie SIA, Uerikon
- A. Stähli, Arch. FSAI/SIA, Lachen SZ
- Prof. P. Steiger, Arch. SIA/BSA, Zürich
- Prof. P. Suter, Ing. SIA, ETHZ, Zürich
- R. Weibel, Ing. SIA, Lausanne

8. Es ist der Jury freigestellt, die Anlage zu besichtigen. Ausserdem ist die Jury berechtigt, weitere Bewerber zur Einreichung einer Dokumentation einzuladen.

9. Die nicht berücksichtigten Dokumentationen werden nach Abschluss der Prämierung an die Bewerber zurückgesandt.

10. Der Jury-Entscheid ist endgültig und unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

11. Termine:

- Anmeldung: 31. Juli 1987
- Abgabe: 21. Oktober 1987
- Auszeichnung: Juni 1988

Zürich, im Juni 1987
Schweizerischer Ingenieur-
und Architekten-Verein